

Fasern seines Herzens hing, geleiten, um ihn unter allgemeiner, aufrichtiger Teilnahme neben seiner treuen Lebensgefährtin zur letzten Ruhe zu betten. Die Verdienste aber und die edle Persönlichkeit von Bundesrat Ruchet werden fortleben in der dankbaren Erinnerung des Schweizervolkes.

(Zu Ehren des Verstorbenen erheben sich die Räte von den Sitzen. Zum Zeichen der Trauer werden die Verhandlungen abgebrochen.)

Am 16. Juli, vormittags 10¹/₄ Uhr, fand in der Heiliggeistkirche in Bern ein Trauergottesdienst statt. Nach Schluss der Feier wurde die Leiche zum Bahnhof begleitet und nach Lausanne überführt, woselbst eine von den kantonalen Behörden angeordnete Trauerfeierlichkeit stattfand.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 9. Juli 1912.)

Für das V. eidgenössische Flobertschützenfest in Luzern (15.—19. August 1912) wird eine Ehrengabe, bestehend aus 2 Ordonnanzfeldstechern mit Futteral, bewilligt.

(Vom 12. Juli 1912.)

Die Betriebseröffnung der elektrischen Strassenbahn Bern-Zollikofen ist auf Samstag, 13. Juli 1912, unter einigen Bedingungen gestattet worden.

(Vom 13. Juli 1912.)

Dem von der Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp A. G. für ihre Linie vorgelegten Finanzausweis im Gesamtbetrage von Fr. 280,000 wird, vorbehaltlich der Prüfung der Baurechnung nach der Bauvollendung, die Genehmigung erteilt.

(Vom 17. Juli 1912.)

In der heutigen Sitzung des Bundesrates ist Herr Bundesrat Decoppet das Departement des Innern und Herr Bundesrat Schulthess das Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement übertragen worden. Herr Bundesrat Decoppet ist als Stellvertreter für das Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement und Herr Bundesrat Schulthess als Stellvertreter des Departements des Innern bezeichnet worden.

Als Mitglieder des permanenten Schiedsgerichtes von La Haye werden für eine neue Amtsdauer von 6 Jahren bestätigt:

1. Herr Dr. jur. Ch. Ed. Lardy, schweizerischer Gesandter in Paris, vom 9. Dezember 1912 an;
2. Herr Dr. jur. Leo Weber, alt Bundesrichter, Oberst in der Militärjustiz und Oberauditor der Armee, vom 1. Januar 1913 an.

Herr Dr. med. K. Wegelin, Privatdozent für pathologische Anatomie an der Universität Bern, wird zum Suppleanten der Kommission für Fachprüfungen für Ärzte, mit Sitz in Bern, für pathologische Anatomie, ernannt.

In die eidgenössische Schätzungskommission für den 30. Bezirk (Genf) werden gewählt:

als 1. Ersatzmann des zweiten Mitgliedes: Herr Moritz Desplands, Nationalrat, in Villars-Lussery (Waadt), zurzeit 2. Ersatzmann;

als 2. Ersatzmann des zweiten Mitgliedes: Herr Moritz d'Allèves, Kantonsingenieur des Wallis, in Sitten.

(Vom 19. Juli 1912.)

Dem Kanton Wallis werden an nachgenannte Waldverbesserungen Bundesbeiträge wie folgt zugesichert:

1. Lawinenverbau und Aufforstung in der Combe in Métroz, Gemeinde Bourg-St-Pierre:

a. 80 % der Kosten für Lawinenverbau und Aufforstung (Fr. 15,200)	Fr. 12,160
b. 50 % der Umzäunungskosten (Fr. 1800)	„ 900

Total Fr. 13,060

2. Waldweg im Kippelwald, Gemeinde Kippel (Voranschlag Fr. 20,000), 20 % im Maximum Fr. 4000.

Dem Kanton Neuenburg wird ausnahmsweise und ohne Präjudiz für die Zukunft an die Fr. 21,738.15 betragenden Kosten der Wiederherstellung (Übererdung) der im Jahre 1911 durch Gewitter verwüsteten Weinberge in den Gemeinden Neuenburg, Cressier, Auvernier, Peseux und Corcelles-Cormondrèche ein Bundesbeitrag von 20 % = Fr. 4347.60 ausgerichtet unter der Voraussetzung, dass der Kanton Neuenburg seine Subvention auf wenigstens 10 % erhöhe und die beteiligten Gemeinden mindestens 15 % leisten.

Den Kantonen Bern und Wallis werden an die Auslagen, die sie pro 1911 für die Unterstützung der obligatorischen Viehversicherung gemacht haben, folgende Bundesbeiträge zuhanden der Viehversicherungskassen verabfolgt:

1. an Bern	Fr. 203,743. 40
2. an Wallis	„ 17,600. —

Wahlen.

(Vom 17. Juli 1912.)

Post- und Eisenbahndepartement.

O b e r t e l e g r a p h e n d i r e k t i o n :

Revisor II. Klasse bei der Sektion Kontrolle und Rechnungswesen :
Pfirter, Emil, von Pratteln (Baselland), Revisionsgehülfe I. Klasse.

(Vom 19. Juli 1912.)

Militärdepartement.

Militärkanzlei.

Kanzleisekretär II. Klasse: Hauptmann Salvisberg, Hermann, von Mühleberg, zurzeit Kanzlist I. Klasse dieser Kanzlei.

Kanzlist I. Klasse des Oberkriegskommissariates: Lieutenant Merkli, Willy, von Basel, in Lausanne.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.07.1912
Date	
Data	
Seite	145-148
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 701

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.